







Erkenntnis.

In Gemäßheit des § 1 der Verordnung der Königl. Regierung...

Die Erbschuldner haben Vorstehendes auf actuelle Weise zur Kenntnis...

Merseburg, den 15. Februar 1917. Der Königl. Landrat.

Bekanntmachung. Die auf eine Preisliste in der Woche vom 18. bis 24. Februar 1917...

Merseburg, den 16. Februar 1917. Der Königl. Landrat.

Bekanntmachung. Der Erbschuldner habe in Frankleben wird hiermit zum Erbschuldner-Bevollmächtigten...

Merseburg, den 16. Februar 1917. Der Königl. Landrat.

Bekanntmachung. Auf Grund der §§ 1, 2 und 10 der Bekanntmachung über die Regelung der Pächtereien...

Der Höchstpreis für Epfeffer ist im Kleinhandel wird für die Zeit vom 16. Februar 1917 ab...

Wer die vorstehend festgesetzten Höchstpreise überschreitet - Käufer, sowohl Verkäufer wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10000 M bestraft...

Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1917 in Kraft. Merseburg, den 16. Februar 1917. Der Magistrat.

Ausgabe von Kohlen.

In der Zeit vom 19. bis einschließl. 24. Februar 1917 werden in den hiesigen Kohlenhandlungen auf die Abschnitte 4 und 5 der Lebensmittelliste je 1/2 Zentner, zusammen also 1 Zentner, Kohlen für den Haushalt abgegeben...

Die Kohlenverpackungen haben bei Abgabe der Kohlen den Abschnitt 4 oder 5, oder beide zugleich, von der Lebensmittelliste abzutrennen und auf der Rückseite mit der Nummer der Stammliste zu versehen...

Für die freundlichen, überaus wohlthuenden Beweise der Teilnahme an dem Heimgegangener meiner lieben Frau sage ich zugleich im Namen aller Hinterbliebenen aufrichtigen und herzlichen Dank.

Rittergut Kriegsdorf b. Merseburg, den 19. Februar 1917.

Gustav Otto.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgegangener unseres teuren Entschlafenen, des Stadtsekretärs a. D. Karl Moritz Schulz, sagen wir nur auf diesem Wege unsern innigsten Dank. Merseburg, den 18. Februar 1917. Amanda Schulz und Angehörige.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Art. 68 der Reichsverfassung, des § 9, Abs. 1 des Gesetzes über den Befugnisumfang vom 4. Juni 1881 und des Gesetzes vom 11. Dezember 1915...

- 1. Die Anwerbung von Arbeitern für das Operations- und Etappengebiet ohne schriftliche Genehmigung des Generalquartiermeisters ist untersagt. 2. Werden auf Grund von Verträgen, die mit dem Chef des Feld-eisenbahnbetriebs für den besagten Gebieten abgeschlossen worden sind, Sachverhalte dringend bedürftig, so sind auf deren Befehlsgewalt gerichtete Gesuche dem Stellv. Generalcommando IV. Armeekorps (Sachverhalt) einzureichen. 3. Zwischenverhandlungen werden, sofern die bestehenden Gesetze keine höheren Freiheitsstrafen bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre, beim Vorliegen mildernder Umstände mit Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft.

Merseburg, den 12. Februar 1917. Der stellvertretende Kommandierende General: F. v. S. General der Infanterie à la suite des Kaiserlichen-Bataillons Nr. 2.

Größere Wohnung

in guter Lage, Gas, elektr. Licht, Bad, zum 1. April gesucht. Angebote tunlichst mit Zimmerplan zum Rathaus.

Bürgermeister Hertzog.

Aufmerksame Bedienung. Maligne Preise.

Karl Tänzer

Merseburg Adolf Schäfers Nachf., Entenplan 7

Spezialgeschäft für

::: Damen- und Kinder-Wäsche ::: Schürzen aller Art

Vollständige

WASCHE-AUSSTATTUNGEN.

Fernspr. 259.

Solide Qualitäten. Große Auswahl.

Roggen-, Weizen- und Haferstroh. Verkauf fortwährend. Richter, Lodersleben, Bez. Halle a. S.

Stoffe für Blusen und Kleider. Wolle, Seide und Halbleide, Samt, Schleierstoff in weiß und bunten, glatt u. einfarbig. Stoffe in großen Mengen zu vortheilhaften Preisen. Im Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Von Dienstag, den 20. Februar d. J. ab treten in dem Personenzugfahrplan der Strecke Berlin-Halle-Merseburg folgende Änderungen ein:

- Es fallen fort: Die Personenzüge 808 amlichen (Halle) - Merseburg (ab 7:21) und Halle (an 8:21) 810 amlichen Halle (ab 8:00) und Merseburg (an 8:55) (Halle) 807 amlichen (Halle) - Merseburg (ab 10:00) und Halle (an 10:00) und 812 Halle (ab 11:00) - Merseburg (an 11:00) (Halle) Der Schnellzug D 203 (Frankfurt (Main) - Halle (ab 5:55) - Berlin Anb. H. (an 8:00) erhält in Eichenwalde eine Minute Aufenthalt: Badenwalde ab 7:00 - Berlin Anb. H. an 8:00. Die Personenzüge 2065 (Duerfurt (ab 8:00) - Merseburg (an 10:00) und 2068 Merseburg (ab 1:00) - Duerfurt (an 4:00) werden bis und von Halle wie folgt ausbedient: 2065 ab Merseburg ab 1:00 (ab 20:2) 10:00 ab 10:00 | Ammenborn | 11:00 an Halle ab 11:00 Der Personenzug Borussia 809 (Halle (ab 7:21) - Halle (an 8:21) erhält die Bezeichnung 300 809 Halle (Halle), den 16. Februar 1917. Königl. Eisenbahndirektion.

Holz-Verkauf

in der Königl. Oberförsterei Schöndorf. Aus dem Schöndorfer Forstbezirk sollen nachstehendes Holz öffentlich meistbietend verkauft werden am Sonnabend, den 24. Februar d. J., vormittags 9 Uhr im Gasthof zu Meisau.

- Eichl. Jagd 75 (Hohendorf) Eichen: 2 Stämme mit 2,20 m Eichen u. Nistern: 205 Stämme mit 44,44 m, 84 Stangen I, 102 Stangen II, 51 Stangen III, 0,20 Fdt. Stangen IV, 1 Fdt. Wandhölzchen, (Hammerhölz) 7 m Schnitt, 115 m Knüttel, 65 m Reis III u. IV. Erlen: 1 Stamm mit 0,28 m, 3 m Knüttel. Pappeln: 10 Stämme mit 0,55 m, 28 m Knüttel. Aus Jagd 61 u. 62 bei Radewell. Eichen: 16 Stämme mit 6,25 m Eichen pp.: 12 Stämme mit 4,51 m Erlen: 2 Stämme mit 1,42 m Pappeln: 2 Stämme mit 0,88 m am Sonnabend, den 24. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr im Gasthof zu Radewell aus Jagd 61 u. 62. Eichen: 2 m Schnitt. Nistern: 4 m Reis III. Weidholz: 45 m Reis III. u. IV. Königl. Oberförsterei Schöndorf, den 14. Februar 1917.

Bekanntmachung. Wir haben an Lager bezw. am Hand: Holländisches Badingpulver, Dr. Deffers Badpulver, Reichs-Gemeinschaft, Chinesisches Säuerweiss, 1a Ruchschweiß, Hinduspennextrakt, Agaa, Maggi-Erbsen-Suppenwürze, China-vegetabilisches Nahrungsmittel, Zehnerer-Saugurten, Kräuterextrakt, Seifenpulver Nitra, Manolyn-Schmierseifenpulver, Salzenhalla, Hygienhalla, Sauerhalla, Sauerhalla, Sauerhalla. Aufträge auf diese Waren werden von Gewerbetreibenden am Dienstag, den 20. Febr. 1917, nachmittags 6 Uhr, im Sitzungszimmer der hiesigen Sparkasse, Burgstraße 1, entgegen genommen. Merseburg, den 19. Februar 1917. Der Magistrat. Lebensmittelteilung, F. H. E.

Stenographen-Verein

„Stolze“. Die Übungsstunde fällt aus. Der Vorstand.

Kirchliche Nachrichten.

Vom. G. v. a. u. t.: der Vize-Diözesanrat der Landesdirektion Otto Bernau hat Frau Margarete Wirtz, geb. Häubner, beauftragt: der Preisliste a. D. Karl Hüblich, der Vize-Sekretär Hermann Franke, der Telegraphenrat Otto Stephan und Jungfrau Pauline Ködel. Bis. B. e. r. d. i. g. die F. d. Exzellenz Graf, der Kaufmann Schäfer. H. i. n. b. u. r. g.: der Stadtsekretär a. D. Karl Schulz, der S. d. Wertmeisters Schröder. Stenographen-Verein: der Schlosser F. W. B. e. r. d. i. g. mit Frau A. F. geb. M. a. r. a. B. e. r. d. i. g. die W. W. Anguste Bahndorf-Beilke, der S. d. Arb. Büchsenmacher, ein unbekannter Sohn.

Anmeldung angeforderter Kartoffeln.

Anfolge der Einwirkungen des letzten starken Frostes sind nach den bei uns eingegangenen Meldungen teilweise die vorhandenen Kartoffelbestände in den Kellern etc. erkrankt. Es erübrigt unter Einmündlichkeit, umgehend ihre einlagerten Kartoffeln daraufhin nachzuprüfen, ob diese etwa durch den Frost irgenwie gelitten haben. Alle etwa angeforderten Kartoffeln sind sofort der Preisbefreiung (Landwirtschaftlicher Konsum-Berlin) beizufügen (siehe Nr. 13) zur Bewertung in der Kartoffelsteuer auszumelden. Merseburg, den 17. Februar 1917. Der Magistrat.

Verchiedenes.

H. Schnee Nachf. Erstklassiges Spezialgeschäft für Strumpfwaren und Trikotagen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 34.

3 Hausgrundstücke

mit Hausgrund in better Lage der Stadt unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahl. durch mich sofort zu verkaufen. Albert Franke, Merseburg, Hallestr. 27.

Das Hausgrundstück

nebst sehr schönen Obst- u. Gemüsegarten in Pflanz. dem Erben des verstorbenen Herrn Karl Otto gehörig ist bei mäßiger Anzahl unter günstigen Bedingungen los zu verkaufen. Albert Franke, Merseburg, Hallestr. 27.

Uferwirtschaft

ungefähr 80 Morgen groß, möchte ich kaufen. Offerten unter U. R. 1742 an Rudolf Mosse, Halle.

Elektromotoren.

Kaufe mehrere Elektromotoren sowie alten und neuen Leitungsdraht. August Meitz, Berlin W. 30, Gleditschstr. 36.

M. 1600.—

Sucht Bandwirt auf gute Hypothek. Offerten unter U. E. 1741 an Rudolf Mosse, Halle.

M. 24000.—

auf Ufergut. Offerte ausliefern. U. R. unter U. G. 1740 an Rudolf Mosse, Halle.

Gebr. Fahrstuhl

zum Selbstfahren zu verkaufen. Leipzigerstraße 78b.

Wer nimmt 2 gesunde Knaben von 7 u. 9 Jahren in volle Pflege?

Begehren mit Angabe der Ansprüche unter F. S. an die Exped. dieses Blattes.

Stellenmarkt.

Für unser Büro in Ostpreußen perfekte Stenotypisten gef. Angeb. mit Gehaltsansprüchen an Kuraschische Braunkohlen-Ges. und Kraft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin W. 35, Köpenickerstr. 62.

Geschirrführer

Heimr. Bode Nachf., Weihenfelder Str. 72.

Tischlerlehrling

heißt ein Hermann Scholz, Breitestr. 10.

Stellung

als landw. Buchh. Sekr. Verw. durch 2-5mon. Kurs. Buch. 1800 Bismarckstr. Prospekt, Dir. Küstner, Leipzig-L. 31.

Politische Rundschau  
Deutsches Reich

Schönerer Bericht.

Verlebene Blätter brachten die Nachricht, daß der Reichsminister für Kriegswesen Herr Schönerer ein Verleumdungsgeld für die Verleumdung durch die Presse...

Der „Unabhängige Ausblick“ für einen deutschen Frieden“

hat in seiner letzten Vorstandssitzung Stellung zu derzeitigem politischen Lage genommen. Neben der Vermeidung der Kriegseröffnung...

Selber nunmehr auch für den Vertrauensverlust erkennen. Die englische Stimmung gegen Deutschland mußte jede amerikanische Einmischung in die Friedensverhandlungen abgelehnt...

Karnaval in der englischen Presse.

Die englische Presse hört bekanntlich das Gras wachsen. Das hat sie jedoch so merkt, daß die englischen Zeitungen...

Schredlich, nun hat der so finstere wie pfiffige „Daily Express“ auch von diesem Geheimnis wieder mit unbarmerziger Hand...

zurückgestellt. Aber — der U-Boot-Krieg als Film. Der Vorschlag gefiel sehr.

Damit diese künstlerische Unternehmung aber voll und ganz gelingen könnte, mußten alle Angehörigen der Kaiserlichen Marine...

Dieses wäre zur Ergänzung der indistrenten Nachricht des „Daily Express“ zu sagen. Und vielleicht noch dieses: Taine hat in seinen Aufzeichnungen über England notiert...

Preussischer Landtag

Im Abgeordnetenhaus wurde am Sonnabend die zweite Beratung des Staatshaushaltsgesetzes fortgesetzt beim Medizinalwesen.

Abg. v. d. O. hat berichtet über die Verhandlungen in der Kommission und weist darauf hin, daß die Ärzte im Kriege eine außerordentlich erfolgreiche Tätigkeit entfalten.

Abg. Kessel (Kont.): Zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten müssen wir energetische Maßnahmen ergreifen. Wir müssen auf einen stillen Neubau des Volkes hinwirken.

Abg. Kaufmann (Centr.): Die Bevölkerungsfrage findet im letzten Moment ihre Lösung darin, daß wir die Familienlebens fördern und helfen. Zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten muß die Kurpfuscherei energetisch bekämpft werden.

Abg. Wösten (f. Vpt.): Wir erkennen dankbar die Leistungen der Medizinalverwaltung um. Dank gebührender Maßnahmen für die von Seiten der Medizinalverwaltung...

Die letzten Barrs.

Roman von Albert Graf von Schlippenbach.

Gerda war nicht ohne nach dem Tode des Freiherrn Steinhilber zu der Freundin geblieben, und die Familie Wallerode hätte sich nicht beim Begräbnis gefehlt...

Einräumig verließ sonst ein Tag wie der andre. Doch das junge Mädchen gehörte zum Glück nicht zu den Mädchen, die sich in der Einamkeit angemein...

Je mit jeder Fa'er des Herzens hing — und die sie bald für immer verlassen mußte!

Wohin sollte sie sich nun wenden? Von städtischen Verhältnissen hatte sie keine Kenntnis. Ihr ganzes Leben spielte sich bisher in Schwarzhof ab...

„Kommt der Herr Baron — allein?“ „Ach, was ist das? — Doch halt! — Sie greift noch nach dem Zeigefinger, das Sie halbschlafen sind.“

„Sie haben es eilig, in ihr neues Bestium einzuziehen und sich daraus zu verdrängen, wie Agnes' erster Gedanke.“

„Viel Jahre waren doch vergangen, ohne daß er etwas von sich hatte hören lassen!“

Minister des Innern v. Bethell: Betreffend der vorliegenden Anträge ist die Medizinalverwaltung bemerkt, daß darin enthaltenen Wünschen möglichst entgegenzukommen...

Abg. v. d. O. (Centr.): Bei dem heiligen Annehmen der Aufgaben der Medizinalverwaltung müssen wir ein eigenes Gesundheitsministerium schaffen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

Abg. v. d. O. (Centr.): Die Untersuchungen in den Schulen haben ergeben, daß wir keine Bekämpfung haben, und wegen des Gesundheitsaufbaues unserer Kinder zu beunruhigen.

